



Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/PLA/01/2021) vom 18.02.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Herr Stefan Hirt

Herr Wolfgang Mainz

Frau Christine Nebendahl

Vertretung für Herrn Arnold Lühr

Herr Dieter Schimmer

Frau Anett Schwab

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Griesbach

Herr Andre Hinz

Sachkundige/r

Frau Sabine Franke, Landschaftsarchitektin

Herr Dr. Heisel

Herr Torsten Jeß

Herr Stefan Keller

Herr Jörg Matthies

Gäste

Frau Gisela Henning

Vors. Umweltbeirat

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Jan-Niklas Lage

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:39 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" SCHÖN/BV/610/2021
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50"
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 für das Gebiet "nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofsweg und westlich der Strandstraße" SCHÖN/BV/604/2021
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A für das Gebiet "nördlich der Kuhbrücksau, südlich des Deichweg und westlich der Bebauung Moorweg / Große Heide" SCHÖN/BV/609/2021
7. Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Veränderung der Festlegung des Gebiets "Ortsmitte" für die vorbereitenden Untersuchungen) SCHÖN/BV/476/2020/1
8. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise beim T-Konzept Kalifornien SCHÖN/BV/606/2021
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und beantragt den Tagesordnungspunkt 3 „Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 08.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ abzusetzen, da die Niederschrift erst am heutigen Sitzungstag verschickt wurde. Anstelle des o.g. Tagesordnungspunktes soll die „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Kleingartensiedlung hinter der Finnenhaussiedlung,

westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50“; hier Abwägung und endgültige Beschlussfassung“ unter Tagesordnungspunkt 3 beraten werden.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie oben beschrieben geändert.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand des Breitbandausbaus und hätte gerne gewusst welcher Anbieter hinter den E-Ladestationen für Autos in Schönberg steckt und zu wann diese in Betrieb gehen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ladestationen in den nächsten Tagen bzw. Wochen in Betrieb genommen werden sollen. Die Stationen auf dem Großparkplatz in Schönberg und am Touristservice stehen auf Gemeindegebiet und werden von der Schleswig-Holstein Netz AG betrieben. Anderweitige sollen über den Strompool Probstei betrieben werden. Bezüglich des Breitbandausbaus wird die finale Ausbauphase demnächst begonnen. Schönberg wird höchstwahrscheinlich im Sommer (August/September 2021) an der Reihe sein, wobei die Strandgebiete vor dem Hauptort angebunden werden.

TO-Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" hier: Abwägung und endgültige Beschlussfassung Vorlage: SCHÖN/BV/610/2021

Herr Dr. Heisel erläutert die Präsentation, welche dem Protokoll angehängt wird.

Frau Henning hätte sich gewünscht, dass die Bepflanzungen frühzeitiger besprochen wären.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Bepflanzung nicht Bestandteil des F-Planes ist und der Umweltbeirat selbstverständlich in die Grünplanung mit einbezogen wird.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abwägung der im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen.
2. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung endgültig zu beschließen. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und der Verfahrensakte zur Genehmigung beim Innenministerium einzureichen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50"
hier: 1. Vorstellung eines Konzeptes für das grüne Band
 2. Vorstellung der Erschließungsplanung**

Herr Dr. Heisel führt in den Tagesordnungspunkt damit ein, dass die Grundzüge der Planung eingehend besprochen wurden und man nun in die Detailplanung einsteigt.

Frau Franke erläutert in Form einer Power-Point Präsentation die erarbeiteten ersten Vorschläge.
Dabei wurde das Plangebiet in 5 Teilgebiete aufgeteilt.

Frau Henning schlägt versickerungsfähiges Pflaster für die Pflasterung im westlichen Teil des Grünen Bandes vor.

Frau Franke erörtert, dass die Wasserdurchlässigkeit nach einigen kurzen Jahren nicht mehr so funktioniert, da die Pflaster durch Sand und anderweitiges schnell verstopfen und damit ihre Funktion verlieren.

Des Weiteren sollte das gesamte Grüne Band noch grüner gestaltet werden.
Daraufhin erklärt Frau Franke, dass die dunkelgrün dargestellten Flächen mit Büschen und Gehölzen bepflanzt werden.

Herr Cordts erläutert, dass diese Vorstellung ein Vorschlag zur Orientierung für den Grünordnungsplan ist, der Teil des Erschließungsplanes werden soll. Bei der Gestaltung des

Spielplatzes sollte sich die Gemeinde so nah wie möglich an der Kinder- und Jugendbeteiligung halten.

Anschließend lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, dass die Planung zur Gestaltung des Grünen Bandes in der vorgestellten Form präzisiert werden soll.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als nächstes wird Herr Keller gebeten die Erschließungsplanung vorzustellen.

Dabei wird darauf hingewiesen, dass der Kreisel kein Bestandteil der Erschließungsplanung ist.

Ein großes Problem besteht auf dem Fuß- / Radweg zum Bahnhof im östlichen Bereich. Dieser ist aufgrund des sehr steilen Geländes auf dem benachbarten Grundstück höchstwahrscheinlich nicht barrierefrei herzustellen.

Herr Cordts betont ausdrücklich, dass hier eine Lösung gefunden werden muss. Es solle diesbezüglich ein Ortstermin stattfinden.

Außerdem müsse der Ausschuss darüber beschließen, ob die südliche Nebenerschließungsstraße asphaltiert oder gepflastert werden soll.

Herr Mainz hätte dafür gerne gewusst, ob es Unterschiede in der Haltbarkeit von Asphalt und Pflaster gibt. Laut Herrn Keller sind keine Differenzen bezüglich der Haltbarkeit bekannt.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen ergehen folgende

Beschlüsse:

1. Die Nebenerschließungsstraße wird mit einer Asphaltdecke ausgebaut.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen:	Befangen: 0

2. Die südliche Nebenerschließungsstraße wird mit einem grauen 8 cm Pflaster hergestellt. In den Einmündungsbereichen zu den verkehrsberuhigten Bereichen soll ein 10 cm Pflaster verwendet werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

3. Die Rückenstützen der Parkstreifen werden auf Privatgelände platziert.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

In den Grundbüchern sind entsprechende Dienstbarkeiten zugunsten der Gemeinde einzutragen.

4. Die Straßenbeleuchtung wird auf den privaten Grundstücken aufgestellt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

In den Grundbüchern sind entsprechende Dienstbarkeiten zugunsten der Gemeinde einzutragen.

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 für das Gebiet "nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofsweg und westlich der Strandstraße" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/604/2021**

Herr Dr. Heisel geht kurz auf die Planänderungen ein, aufgrund derer die erneute Beteiligung durchgeführt werden musste. Die erneuten Stellungnahmen und die darauf erarbeiteten Abwägungsvorschläge werden kurz erläutert.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abwägung der im Rahmen der Offenlegungsverfahren vorgetragene Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend zu beschließen.
2. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bebauungsplan Nr. 71 für das Gebiet „nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofsweg und westlich der Strandstraße“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung zu beschließen. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A für das Gebiet "nördlich der Kuhbrücksau, südlich des Deichweg und westlich der Bebauung Moorweg / Große Heide" hier: erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/609/2021**

Herr Griesbach erläutert kurz, dass das Verfahren bisher als beschleunigtes Verfahren für Nachverdichtung des Innenbereichs nach § 13 a BauGB durchgeführt wurde. Nach Rückmeldung bzw. Stellungnahme der Landesplanungsbehörde ist das Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen, da der Geltungsbereich nicht zum Innenbereich gezählt wird.

Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss beschließt, den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A für das Gebiet „nördlich der Kuhbrücksau, südlich des Deichweg und westlich der Bebauung Moorweg / Große Heide“ und bestimmt diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der Umstellung des Verfahrens von § 13 a nach § 13 BauGB noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
2. Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt. Auf eine vorzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und eine vorzeitige Beteiligung der Behörden sowie auf die Durchführung einer Umweltprüfung mit Umweltbericht wird verzichtet.
3. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, sie sind zeitgleich im Internet unter www.amt-probstei.de zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Veränderung der Festlegung des Gebiets "Ortsmitte" für die vorbereitenden Untersuchungen)
Vorlage: SCHÖN/BV/476/2020/1**

Nach Erläuterung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister ergeht folgender

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Für das Untersuchungsgebiet „Ortsmitte“ sind die vorbereitenden Untersuchungen (VU) gemäß § 141 BauGB durchzuführen. Der gegenüber dem Beschluss vom 30.01.2020 veränderte Untersuchungsbereich ist dem dieser Beschlussvorlage beigefügtem Lageplan zu entnehmen.
2. Der Beschluss über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen für das veränderte Untersuchungsgebiet ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise beim T-Konzept Kalifornien
Vorlage: SCHÖN/BV/606/2021**

Der Bürgermeister erläutert die überarbeitete Planung per Präsentation der Firma POLA.

Hervorzuheben ist, dass die Eigentümer der Parkplatzfläche mit der jetzigen Planung einverstanden sind.

Frau Schwab unterbreitet den Vorschlag, die bestehenden Toiletten am Touristservice zu erweitern, da die eigentlich eingeplante WC-Anlage auf dem Parkplatzgelände wegfällt. Dies könne und sollte laut Bürgermeister mit in die weitere Planung eingebracht werden.

Nach weiteren kleineren Diskussionen und Informationsaustausch ergehen folgende

Beschlüsse:

- 1 a) Der Planungsausschuss beschließt, die Fläche des Parkplatzes am Tourist-Service weiterhin aber in veränderter Form als Bestandteil des T-Konzeptes zu erhalten.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit entfällt der Beschlussvorschlag Nr. 1 b)

- 2 a) Der Planungsausschuss beschließt, die gemeindeeigene Fläche vor dem Grundstück Verwellengrund 1 in der Gestalt in der Planung des T-Konzeptes zu berücksichtigen, dass ein Teil der Fläche in der Nutzung den Eigentümern zugeordnet werden kann und Kurzzeitparkplätze zur Unterstützung des Einzelhandelsbetriebs erhalten bleiben und die Fläche so aber Bestandteil des T-Konzeptes bleibt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit entfällt der Beschlussvorschlag Nr. 2 b)

- 3 a) Der Planungsausschuss beschließt, dass die vollständige Straßenverkehrsfläche vor dem Gebäude des Beach-Hotel, Verwellengrund 3, Bestandteil des T-Konzeptes bleibt und die Parkplätze damit wegfallen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

- 3 b) Der Planungsausschuss beschließt, dass die Parkplätze vor dem Gebäude des Beach-Hotel, Verwellengrund 3, weitestgehend erhalten bleiben und in das T-Konzept integriert werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben oder Anfragen im öffentlichen Teil vor.

Die öffentliche Sitzung wird um 21:08 Uhr beendet.

Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Teil um 21:12 Uhr fortgesetzt.

gesehen:

Cordts
- Ausschussvorsitzender -

Lage
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Kokocinski
(Bürgermeister)